
:TURN
:GENERATE
:NEW
RE:TURN



Rücknahmesystem für ausgediente Arbeitskleidung

Die Textilindustrie steht vor einer wachsenden Herausforderung: Jedes Jahr erreichen viele Bekleidungsstücke das Ende ihrer Nutzungsdauer, während wertvolle Materialien häufig durch Entsorgung verloren gehen. Gleichzeitig suchen Unternehmen zunehmend nach praktikablen Möglichkeiten, Verantwortung für die von ihnen eingesetzten Produkte zu übernehmen.

RE:TURN wurde entwickelt, um genau dieser Herausforderung zu begegnen.

RE:TURN ist das Rücknahmekonzept von F. ENGEL für ausgediente Bekleidung. Das Konzept ermöglicht Unternehmen, getragene und verschlissene Bekleidungsstücke aller Marken über ein einfaches und skalierbares System zu sammeln und zurückzugeben. Statt als Abfall zu enden, werden die Textilien sortiert und den jeweils passenden Verwertungswegen zugeführt, sodass die Materialien möglichst lange als wertvolle Ressourcen erhalten bleiben.

Ein Kreislauf für alle Marken

Eine der größten Hürden für die Kreislaufwirtschaft ist ihre Komplexität. Viele Unternehmen möchten Textilabfälle verantwortungsvoller handhaben, doch fragmentierte Systeme, zahlreiche Lieferanten und fehlende Transparenz erschweren die Umsetzung.

RE:TURN beseitigt diese Hindernisse durch eine markenunabhängige Lösung, die sich nahtlos in bestehende Bekleidungs- und Berufsbekleidungsprogramme integrieren lässt.

Der RE:TURN Prozess



Der Prozess

Mit einem einfachen Sammeln-Verpacken-Versenden-Prozess können Unternehmen ausgediente Bekleidungsstücke in einen dokumentierten Wertstoffstrom überführen, wertvolle Materialien im Kreislauf halten und deren Nutzung maximieren.

1. Unternehmen registrieren sich für das RE:TURN-Rücknahmekonzept für ausgediente Bekleidung.
2. Gebrauchte und ausgediente Bekleidungsstücke werden gesammelt, unabhängig von Marke oder Hersteller.
3. Die Textilien werden verpackt und über das RE:TURN-Onlineportal zur weiteren Verarbeitung eingesendet.
4. Alle eingehenden Mengen werden dokumentiert und erfasst, um Transparenz und eine verlässliche Datengrundlage sicherzustellen.
5. Spezialisierte Partner sortieren die Textilien und führen die Materialien den jeweils geeignetsten Verwertungswegen zu, um ihren Wert möglichst lange zu erhalten und die Ressourcennutzung zu maximieren.



Was passiert mit der Bekleidung?

RE:TURN basiert auf dem Grundsatz, Materialien so lange wie möglich im Kreislauf zu halten.

Die gesammelten Bekleidungsstücke werden von spezialisierten Partnern sortiert und verarbeitet, sodass die Materialien:

- **Neue Fasern**
  Die Materialien können zu Fasern verarbeitet werden, die bei der Herstellung neuer Textilien zum Einsatz kommen.
- **Neue Produkte**
  Die Materialien können unter anderem in Dämmstoffen, Baumaterialien oder anderen Produkten wiederverwendet werden, bei denen Textilfasern neue Rohstoffe ersetzen.
- **Energiewertung**
  Wenn die Textilien nicht wiederverwendet werden können, werden sie unter kontrollierten Bedingungen energetisch verwertet, beispielsweise als Wärmequelle für Fernwärme.

Durch die Priorisierung der Ressourcenverwertung trägt RE:TURN dazu bei, Abfälle zu reduzieren und den Wert bestehender Materialien bestmöglich auszuschöpfen.

Wissen und Beteiligung als Erfolgsfaktor
Ein zentraler Bestandteil von RE:TURN besteht darin, das Management von Textilabfällen für Mitarbeitende auf allen Ebenen eines Unternehmens verständlich, relevant und umsetzbar zu machen.

Im Rahmen der Implementierung unterstützt F. ENGEL seine Kunden aktiv durch Wissensvermittlung, Schulungen und Maßnahmen zur Sensibilisierung.

Mit Hilfe praktischer Leitfäden, Kommunikationsmaterialien und Initiativen zur Mitarbeitereinbindung erleichtert F. ENGEL es Unternehmen, neue Gewohnheiten zu etablieren und die aktive Beteiligung der Belegschaft zu fördern.



Sichere Verarbeitung von Berufsbekleidung mit Firmenbranding

Insbesondere Berufsbekleidung enthält häufig Logos und Unternehmenskennzeichnungen, die eine sichere Behandlung am Ende ihrer Nutzungsdauer erfordern.
Über RE:TURN werden die Bekleidungsstücke sicher verarbeitet und vor der weiteren Behandlung zerkleinert, wodurch die Markenintegrität geschützt, eine verantwortungsvolle Materialverwertung ermöglicht und die zirkuläre Wertschöpfung unterstützt wird.

Jährlicher RE:TURN-Bericht
Ein wesentlicher Bestandteil der Lösung ist Transparenz.
Beim RE:TURN Jahresbericht erfasst die gesamte Wirkung das Rücknahmeaktivitäten und bietet klare Einblicke in Sammelmengen sowie Ergebnisse der Materialregenerierung.

- **Gesamt gesammeltes Volumen**
  Überblick über alle im Berichtszeitraum über RE:TURN gesammelten Textilien

- **Datenbasierte Einblicke**
  Verifizierte Daten zur Unterstützung von Nachhaltigkeitsberichten und ESG-Zielen



Für die Zukunft entwickelt
RE:TURN zeigt, wie sich zirkuläre Innovation von einer Ambition in konkrete Maßnahmen verwandeln lässt.
Das Konzept verbindet praktische Umsetzbarkeit, Skalierbarkeit und messbare Daten und erleichtert Unternehmen die Übernahme von Verantwortung für ihre Textilien nach deren Nutzung.

Durch die Schaffung eines einfachen Weges von ausgedienten Bekleidungsstücken zu neuem Materialwert trägt RE:TURN dazu bei, den Übergang zu einer ressourceneffizienteren und stärker kreislauforientierten Textilindustrie zu beschleunigen.

RE:TURN von F. ENGEL ist mehr als ein Rücknahmesystem. Es ist eine praktische zirkuläre Innovation, die neu denkt, was geschieht, wenn das erste Leben eines Bekleidungsstücks endet, und gleichzeitig die Grundlage für sein nächstes schafft.

31.08.2026



f-engel.com